

INSTITUTSTEIL ANGEWANDTE SYSTEMTECHNIK AST

PRESSEMITTEILUNG

Richtige Entscheidungen in der Energiepreiskrise treffen: Fraunhofer-Softwarelösung hilft bei Optimierung von Beschaffungs- und Einsatzstrategien

PRESSEMITTEILUNG

29.11.2022 || Seite 1 | 2

Ilmenau/Erfurt, 29. November 2022: Die Energiepreiskrise stellt die gesamte Energiebranche, vor allem aber auch das kommunal geprägte Stadtwerke-Umfeld vor große Herausforderungen. Wie sieht die optimale Beschaffungsstrategie für die nächsten Monate oder Jahre aus? Welche Optionen zur Gasbezugsreduktion liegen im Unternehmen vor? Mit Hilfe der am Fraunhofer IOSB-AST entwickelten Softwarelösung EMS-EDM PROPHET® können solche Fragestellungen gezielt beantwortet werden.



Die Fraunhofer-Softwarelösung sorgt für eine optimale Beschaffungs- und Einsatzstrategie bei der SWE Energie GmbH in Erfurt. Copyright: Andreas Hultsch / Stadtwerke Erfurt

In einem ersten Schritt wird dazu die vorhandene Infrastruktur (Kraftwerke, Speicher, Wärmenetze) mit Unterstützung von Fraunhofer-Experten in ein digitales Modell überführt und parametrisiert. Kurzfristige Änderungen bei Bezugspreisen können dabei jederzeit berücksichtigt werden, etwa durch den integrierten Import von Preiszeitreihen aus den Spotmärkten. Diese innovative Kombination aus fixen, technischen Parametern

Head of Corporate Communication & Marketing - Fraunhofer IOSB-AST

Martin Käbler | Telefon +49 3677 461-128 | martin.kaessler@iosb-ast.fraunhofer.de | Institutsteil Angewandte Systemtechnik AST | Am Vogelherd 90 | 98693 Ilmenau | www.iosb-ast.fraunhofer.de | twitter.com/fraunhofer_ast

INSTITUTSTEIL ANGEWANDTE SYSTEMTECHNIK AST

und dynamischen Preis bzw. Bedarfs – oder Temperaturkomponenten stellt die Basis dar, um unterschiedliche Szenarien für das eigene Unternehmen zu berechnen.

Diese Szenarien können wiederum unterschiedliche Zielstellungen hinterfragen, etwa die Minimierung des Erdgasbezuges, Kostenminimierung, Verbrauchsänderungen oder die Substitution bestimmter Energieträger. Auch die zu untersuchenden Zeiträume, von Stunden über Tage bis hin zu Jahren können flexibel durch den Anwender angepasst werden.

Erfolgreich zum Einsatz kommt das System bereits bei den Stadtwerken Erfurt:

„Der effektive und wirtschaftliche Einsatz der Erzeugeranlagen ist schon immer die Zielgröße. Durch die neu hinzugefügten Bedingungen konnten wir schnell und validiert die Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis beziffern, Risikopositionen ermitteln und melden. Im ersten Schritt haben wir unsere Vermarktungsstrategie angepasst. Die Ergebnisse waren und sind Grundlage für die Verbändearbeit und in Richtung Politik. Zusätzlich zahlen sie auf unsere Projektarbeit zur Transformation der Strom- und Wärmeerzeugung ein.“, berichtet Thomas Jacob, seit 20 Jahren bei der SWE Energie GmbH verantwortlich für Energiebeschaffung und Vermarktung.

Für weiterführende Fragen rund um das Thema steht Ihnen gerne Herr M.Sc. Arne Martin, per E-Mail arne.martin@iosb-ast.fraunhofer.de oder telefonisch unter 03677 461 199 zur Verfügung.

PRESEMITTEILUNG29.11.2022 || Seite 2 | 2
